

TO : 855
FROM : 132 (132/B)
SUBJECT : Auswanderung der ehem. V-15 775 u. V-15 777 i.d. USA.
REF. : Dortiges Memo Nr. 12 413 v. 7. 11. 1955.

9. Mai 1956

Nr. 105/56

BEST AVAILABLE COPY

Das Ehepaar - ehem. V-15 775 / V-15 777 - betreiben seit Jahren die Auswanderung in die USA. Die Angelegenheit wurde seinerzeit zuerst vom amerikanischen Konsulat in STUTTGART unter Reg.-Nr. 2171 bearbeitet und dann an das amerikanische General-Konsulat in MÜNCHEN übergeben, wo der ehemalige V-15 775 die Verhandlungen mit Mr. WELCH führte.

Im Februar 1956 wurde dem ehem. V-15 775 vom NCWC (National Catholic Welfare Conference) mitgeteilt, dass sein Antrag auf 1 Jahr zurückgestellt werde. Die Zurückstellung erfolgte wegen des Gesundheitszustandes des ehem. V-15 775 (Tbc-Verdacht).

Der inzwischen laufend durch Röntgen-Aufnahmen kontrollierte Gesundheitszustand des ehem. V-15 775 brachte keinen Beweis einer aktiven Tbc; nachdem bildet der Gesundheitszustand keinen Hinderungsgrund mehr für die Auswanderung.

NCWC teilte am 9. 2. 1956 dem ehem. V-15 775 und V-15 777 mit, dass ihre Akte am 9. 2. 1956 an den CIC zur Überprüfung weitergeleitet wurde. V-15 775 konnte leider nicht ermitteln, ob das CIC-Screening vom amerikanischen Konsulat in STUTTGART, dem zuständigen Wohnsitz des V-15 775, oder vom General-Konsulat in MÜNCHEN durchgeführt wird, wo seinerzeit die Überprüfung von Mr. WELCH bearbeitet wurde.

*Ob V-15 775 in Stuttgart
ist wird überprüft*

- 2 -

cf JFP

240/GIMZAUSKAS, Kazy

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2006

Inzwischen wurden die ehem. V-15 775 und V-15 777 vom Refugees-Office STUTTGART, Mitnachtsbau, Zi. 304, Königstr. 46, zur Auswanderungs-Angelegenheit vernommen.

Beide haben den Eindruck, dass die Angelegenheit ins Stocken geraten ist, weil die frühere Aberkennung des DP-Status und die damit verbundenen Zusammenhänge erneut untersucht werden. Bekanntlich wurden beide am 23. 1. 1951 nach Klärung verschiedener Denunziationen, die zunächst die Aberkennung des DP-Status mit sich brachten, als DP wieder anerkannt und beim amerikanischen Konsulat STUTTGART unter der Reg.-Nr. 2171 für die Auswanderung vorgemerkt.- Soweit der Vorgang!

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie in der Angelegenheit der ehem. V-15 775 und V-15 777 beim CIC intervenieren könnten, um festzustellen, warum eine Verzögerung eingetreten ist, und wie lange voraussichtlich die beiden noch auf ihre Ausreisevisen warten müssten.

Beide hatten in der Hoffnung, dass die Auswanderung demnächst erfolgen würde, ihre ^{Ar-}beitstellungen aufgegeben. Sollten die Genehmigung zur Auswanderung noch längere Zeit auf sich warten lassen, müssten die beiden eine neue Beschäftigung suchen.

Wir wären dankbar, wenn Sie uns baldmöglichst von dem Ergebnis Ihrer Intervention in Kenntnis setzen könnten.

力